



# „Wir sind die besseren Globalisierer“

Praxishandbuch für globales Lernen und Freiwilligendienste

**Wir hatten es schon lange vor, nun ist es endlich geschafft: In unserem soeben erschienenen Buch geben wir einen systematischen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche und Angebote der werkstatt-weltweit. Seit fünf Jahren gibt es die Jugendinitiative der Jesuitenmission, die sich in Zusammenarbeit mit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH) mittlerweile fest etabliert hat.**



## Mit-Machen

Im ersten Kapitel des Buches erzählen wir von unseren so genannten „Mitmachprojekten“ in Deutschland: Schulklassen und Jugendgruppen setzen sich auf kreative Weise für Projekte der Jesuitenmission in Lateinamerika, Asien und Afrika ein. Kinder fangen zum Beispiel Regen auf, um ein Wasserprojekt in Indien zu unterstützen. Schüler helfen Schülern in Afrika, indem sie Englischbücher und Druckerpatronen sammeln. Außerdem beschreiben wir unsere Bildungsangebote für Jugendliche: Seminare, Vorträge und Projektstage zum Themenfeld Globalisierung oder zu Lebenserfahrungen und Projekten in anderen Ländern.



## Mit-Fahren und Mit-Leben

Im zweiten Kapitel, dem Herzstück des Buches, kommen junge Menschen zu Wort. Erfahrungsberichte bieten ein buntes Bild von Lebensverhältnissen rund um den Globus. Hier werden die jesuitischen Freiwilligendienste lebendig: Die Möglichkeiten von Erfahrungsreisen, mehrmonatigen Aufenthalten in Projekten weltweit und die ein- bis mehrjährigen Freiwilligeneinsätze als *Jesuit European Volunteers* in Deutschland oder als *Jesuit Mission Volunteers* im Ausland. Im dritten Kapitel werden besondere Aktionen wie das Projekt zum Weltjugendtag „Arche Noah“ oder das Musikprojekt „Sonidos de la Tierra“ dokumentiert. Einige Beiträge zur Globalisierung von Peter Balleis SJ als dem Gründungsvater der werkstatt-weltweit runden diesen Bereich ab.

## Schreiben ohne Strom

Viele haben an dem Buch mitgearbeitet – zum Teil unter sehr erschwerten Bedingungen. Eine Freiwillige, die für einige Monate in einem Landlosenlager in Brasilien lebt und arbeitet, schrieb zum Beispiel in einer E-Mail: „Ich sitze gerade in São Paulo in einem Internet-Café und würde gerne zu dem Buch beitragen. Das ist leider nicht ganz einfach, da ich in einer Baracke ohne Strom und Wasser wohne und deshalb nur recht selten an einen PC komme...“



## Einladung zur Wegbestimmung

Das Buch ist ein Werkstattbericht und damit eine Einladung zum Engagement an alle, die sich für die Arbeit der Jesuitenmission, für Fragen der Globalisierung und für interkulturelles Lernen interessieren. Die besseren Globalisierer zu sein bedeutet nicht, wirtschaftliche Vorteile und politischen Einfluss durch die weltweiten Vernetzungen zu gewinnen, sondern Menschen zu verbinden und weltweite Solidarität zu fördern. Welche Wege sich dafür am besten eignen, ist noch lange nicht endgültig bestimmt. Aber unsere Versuche sind mehr als ein Anfang!



## Wo bekomme ich das Buch?

Nähere Informationen zum Buch und den beschriebenen Projekten gibt es auf unserer Homepage [www.werkstatt-weltweit.org](http://www.werkstatt-weltweit.org). Das Buch ist über die werkstatt-weltweit, direkt im Buchhandel oder beim Wochenschauverlag ([www.wochenschau-verlag.de](http://www.wochenschau-verlag.de)) zu beziehen.

